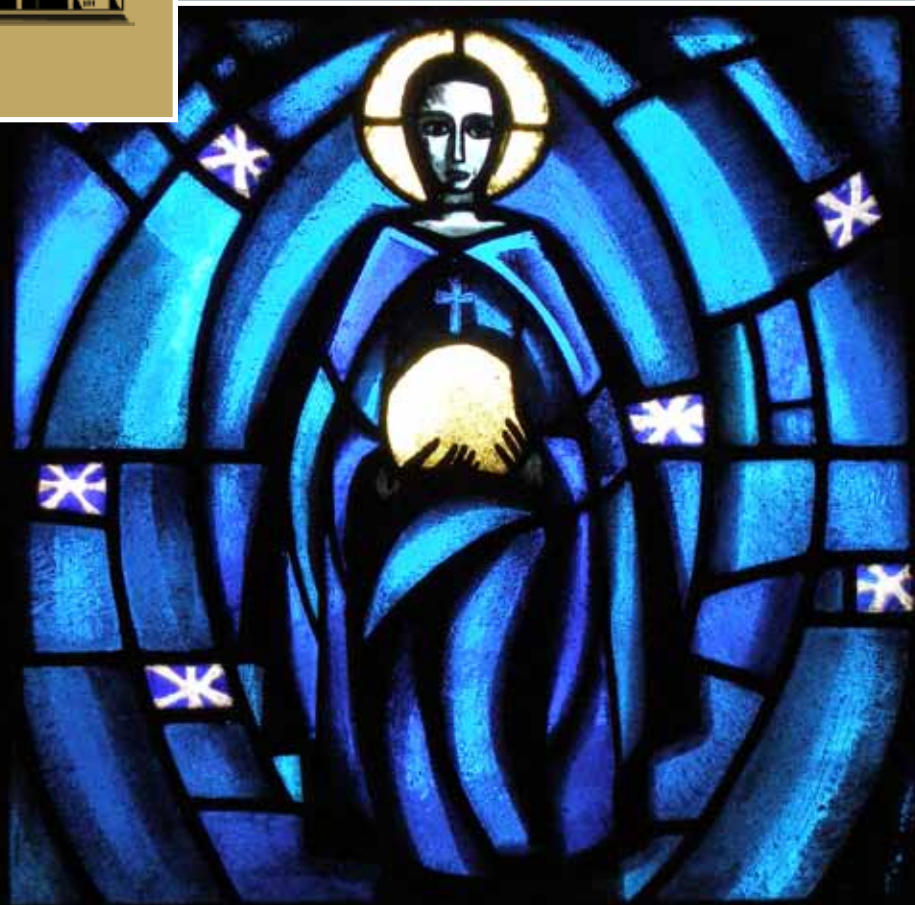




pfarrblatt wattens

Seelsorgeraum Fritzens Volders Wattens

61. Jahrgang • Nr. 04 • 01. November 2013



Sprich du das Wort,
das tröstet und befreit
und das mich führt
in deinen großen Frieden.

Schließ auf das Land,
das keine Grenzen kennt,

und lass mich
unter deinen Söhnen leben.

Sei du mein täglich Brot,
so wahr du lebst.

Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete.

Huub Oosterhuis

UNSERE KIRCHE

Eine Kirche unterwegs



Kirche unterwegs - unter diesem Motto starteten wir als Seelsorgeraum (SR) in dieses Pastoraljahr. Als Ortskirche pilgerten wir bei unserer 2. Seelsorgeraumwall-

fahrt zur Martinskirche in Gnadenwald. Ein schönes Bild einer wandernden Kirche: eine Kirche im Umbruch, nicht nur weil wir einen neuen Papst haben und Personaländerungen in unserem SR nötig geworden sind, sondern weil es für uns Christen immer wieder gilt, die Herausforderungen in Kirche und Welt bereits jetzt zu bestehen, um die Zukunft unserer Pfarrgemeinden im Licht der Frohbotschaft Jesu gestalten zu können.

Dieses Unterwegssein als Kirche versteht sich meines Erachtens als Unterwegssein miteinander: dies wurde sichtbar durch das einfache Pilgern nach Gnadenwald. Dieses „**Unterwegs-sein Miteinander**“ erleben wir in unseren Pfarrgemeinden auf unterschiedliche Weise: durch das gemeinsame Feiern des einen Glaubens an Jesus in den Sakramenten, bei den Prozessionen und Bittgängen, bei Andachten... Auch die Vorbereitungen auf die Sakramente wie Taufe, Eucharistie (Erstkommunion), Firmung, Ehe, die Begleitung

im Krankheits- und Todesfall stellen anschaulich dar, wie wir in unseren Pfarrgemeinden miteinander unterwegs sind.

Unterwegs-sein in Gemeinschaft und als Gemeinschaft

Es macht sich niemand mit einem anderen auf den Weg, wenn keine gemeinsamen Interessen bestehen, wenn beide nicht das gleiche Ziel verfolgen. Es muss zwischen beiden etwas geben, was sie zusammenhält.

Uns verbindet der gemeinsame Glaube an den Gott Jesu. Mit ihm sind wir unterwegs. Er ist der mitgehende Gott, dessen Name Emmanuel - Gott mit uns - bedeutet. Seine Zusage gilt uns, seinen NachfolgerInnen, auch heute: „Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt“(Mt 28,20). Daraus ergibt sich, dass wir als ChristInnen nicht nur miteinander, sondern auch mit Jesus aus Nazareth, dem Gekreuzigten und Auferstandenen unterwegs sind. Dieser bleibt mitten unter uns. Uns soll es darum gehen, diese verborgene Gegenwart Gottes, sein selbstverständliches Dasein für





uns Menschen wahrzunehmen, zu feiern und zu bekunden.

So erfordert das Unterwegs-sein mit ihm einerseits **Gemeinschaft mit ihm**, andererseits **Gemeinschaft untereinander**. Anders formuliert sind wir als Gemeinschaft der Gläubigen, als Kirche unterwegs. Um in unserer Gemeinschaft Lebendigkeit und Zukunft zu gewährleisten, braucht es sowohl den gelebten Glauben



an Jesus
als auch
s e i n e n
Geist, der
uns zusammen
h ä l t
als seine
Kirche in

unserer Zeit. Deshalb wird es eine ständige Herausforderung für uns sein und bleiben, uns auf unserem Glaubensweg mit der Freude und Hoffnung, mit der Trauer und Angst, mit den Sorgen und Fragen der Menschen von heute und vor allem der Armen und Bedrängten aller Art in unserer Gesellschaft, Kirche und Welt auseinanderzusetzen und

auf dieser Weise uns mit ihnen zu identifizieren (vgl. Vat. II, Gaudium et spes – Kirche in der Welt von heute, Nr. 1). «Es wäre traurig, – so Papst Franziskus – eine Kirche zu sein, die durch Egoismus (Ichbezogenheit) und dem Mangel an Glauben privatisiert wird. Es braucht den Mut zur Selbstüberwindung, den Sprung über seinen eigenen Schatten, um sich als Mitglied dieser Familie Gottes wahrnehmen zu können». In dieser «Familie» sind wir daheim, unter Geschwistern, als Brüder und Schwestern. Es gibt keine Kirche nur für die EuropäerInnen, eine andere für die AfrikanerInnen, wieder eine andere für die AmerikanerInnen und die OzeanerInnen. Nein, **sie ist eine Kirche**, wie eine einzige Familie, deren Mitglieder zerstreut sind in aller Welt, die aber ihre Familienbindungen nicht aus dem Blick verlieren (Papst Franziskus).

Wie Gott in seiner Ewigkeit Vater, Sohn und Heiliger Geist ist und ohne diese drei Personen nicht sein will, können auch wir als Gemeinschaft der Gläubigen nicht ohne die Anderen sein. Mit ihnen wollen wir Kirche sein, mit ihnen wollen wir als eine Kirche unterwegs sein. Ich wünsche uns, dass wir uns in unseren Pfarrgemeinden dieser stetigen Herausforderung nicht entziehen.

Dr. Sylvain Mukulu Mbangi, Pfarrer

Neues Team im Seelsorgeraum tätig



Mit dem Beginn des neuen Arbeitsjahres hat sich auch im hauptamtlichen Team des Seelsorgeraumes einiges verändert. Mit 1. September hat Volodymyr Horbal die Stelle des Pfarrkurators in Wattens angetreten, nachdem Sarah Schuller-Kanzian ausgeschieden ist.

In Fritzens folgte Florian Klein als Pfarrkoordinator nach. Mit dem 1. Oktober begann P. Andreas Agreiter MHM von den Josefsmissionären seinen Dienst als aushelfender Priester im Seelsorgeraum, da mit 30. September Kaplan Josef Stocker in den wohlverdienten Ruhestand ging. Seit 1. September ist im Pfarrbüro Volders ein neues Gesicht zu sehen, Fr. Bettina Kaliwoda, die als Pfarrsekretärin Fr. Dora Egger nachfolgte.

Wir wünschen den NeueinsteigerInnen einen guten Start in ihre neuen Aufgaben, bitten die Pfarrangehörigen mit Wohlwollen auf sie zuzugehen. Den Ausscheidenden wünschen wir Gesundheit und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

*Für das Team
Bruno Tauderer*

Teilen ist Ausdruck von Solidarität

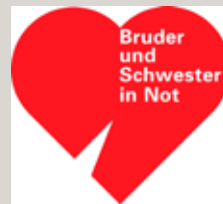
17. November 2013

Für die Caritas
Inlandshilfe

Caritas -Elisabeth-
Kirchensammlung

**Caritas
&Du**

15. Dezember 2013



Für die Betreuung und Förderung von benachteiligten Kindern in Bolivien

Advent
Opfersammlung

1. bis 6. Jänner 2014

Für Kinder und Jugendliche in Brasilien, Kenia und Nepal



Sternsingeraktion

Das neue GOTTESLOB



38 Jahre lang hat das alte „Gotteslob“ auf bewährte Weise seinen Dienst getan. Nachdem die Stimmen immer lauter wurden, dass eine grundlegende Überarbeitung notwendig ist, wurde vor gut 12 Jahren die Entscheidung gefällt, ein entsprechendes Projekt anzugehen. Rund 100 Fachleute haben das Buch in den vergangenen zehn Jahren erarbeitet. Die Arbeiten stehen nun kurz vor dem Abschluss: Seit Februar 2013 laufen die Druckmaschinen heiß. 4 Millionen Exemplare des neuen katholischen Gebet- und Gesangbuches werden gedruckt und gebunden. Das neue „Gotteslob“ setzt sich aus einem gemeinsamen Stammteil aller Diözesen Deutschlands, Österreichs und einem reinen Österreichteil zusammen.

Das neue „Gotteslob“ wird 1300 Seiten umfassen und mit einem ansprechenden Layout, einer zweifarbigen Gestaltung, einer größeren Schrift und moderne Sprache aufwarten können.

Das neue Gotteslob enthält ...

neben dem Liedgut aus dem alten „Gotteslob“, das sich aufgrund der Umfragen in unseren Gemeinden bewährt hat, auch Gesänge und Lieder aus dem Schatz des Neuen Geistlichen Liedes, Taizé-Gesänge, mehrstimmige Gesänge und Rufe sowie neue unbekannte Gesänge aus unterschiedlichen Zeitepochen .

einen besonderen Schwerpunkt auf seiner Funktion als Haus- und Familienbuch: Neben vielfältigen und sprachlich schönen Gebeten für die unterschiedlichsten Lebenslagen finden sich Hausgottesdienste sowie religiöse Lieder, die auch außerhalb der Liturgie gesungen werden können (z. B. Morgenlieder, Abendlieder,...).

Hilfen und Anregungen zum Bibellesen – allein und in Gemeinschaft.

Ansprechende Texte im neuen Gotteslob erklären den Sinn von Sakramenten und Segensfeiern und geben eine erste Antwort auf wichtige Fragen (z. B. das Patenamnt).



RAUHNÄCHTE vom Racht gjan

Das Brauchtum „Racht gjan“, kommt aus der Zeit der Christianisierung und wurde in abgeändeter Form übernommen. Am Heiligabend, Silvesterabend und am Abend zum Dreikönigstag (die so genannten Rahnächte), nehmen die Bauern und immer mehr auch die Bewohner von Eigentumswohnungen einen „blechernen Eimer“ oder eine geeignete Pfanne und geben in diese Behälter glühende Kohlen. Auf diese Kohlen wird der Rest von einem geweihten Palmbuschen gelegt und Weihrauch darüber gestreut. Mit einem Deckel verschlossen, gehen alle Anwesenden durch die Räume der Wohnung oder des Hauses. Bei Bauern wird auch noch durch das Wirtschaftsgebäude und rund ums Feld gegangen. Durch das „Racht“ sollen von alters her böse Geister abgewehrt werden. Heute bedeutet es eher Glück und Segen für das Haus und seine Bewohner.

Christian Muigg



PAPST FRANZISKUS Wie nehme ich ihn wahr?



So wie seine Wahl eine Überraschung ist, so sind es auch viele seiner Taten. Ob er nun durch sein Zeugnis die Armut der Kirche ganz im Stile des Franz von Assisi hervorhebt, oder in ungewöhnlich harter Weise disziplinäre Maßnahmen gegen seine Priester trifft. In jedem Fall unterscheidet sich sein Pontifikat von dem seiner Vorgänger. Lediglich Johannes XXIII. stieß auf ebensolche überraschte Gesichter. Und dieser hat schließlich das II. Vatikanische Konzil einberufen. Es bleibt also viel zu erwarten. Beten wir viel für und mit ihm.

Florian Klein, Pfarrkoordinator in Fritzens



Papst Franziskus ist ein bescheidener Diener Gottes für alle Menschen und für alle Religionen. Er scheut sich nicht, heute wichtige Themen wie Vatikan-Bank und die Armut anzusprechen.

Karolina und Josef Klausner, Volders



Papst Franziskus ist für mich ein Papst des Volkes. Besonders beeindruckt mich seine Bescheidenheit und sein liebevoller Blick auf alle Menschen. Das weckt in mir die Hoffnung, dass für uns Christen positive Veränderungen in der Kirche möglich sein können.

Elisabeth Zingerle, Wattens

Reise ins Heilige Land Das 5. Evangelium

Tief beeindruckt und bewegt sind bis heute die 30 TeilnehmerInnen der Israelreise (10. - 21. Juli 2013) die Dr. Andreas Vonach für unseren Seelsorgeraum angeboten hat.



Gruppenfoto in Tabgha am See Genesaret.
(Foto: Stocker)

JUGEND- Gottesdienste im Seelsorgeraum

Termine:

Sonntag, 10. November 2013
19:00 Uhr Marienkirche

Sonntag, 8. Dezember 2013
19:00 Uhr Marienkirche

Sonntag, 12. Januar 2014
19:00 Uhr Marienkirche

**Wir laden Dich herzlich ein, an diesen
Gottesdiensten teilzunehmen!**

Gottesdienste im Seelsorgeraum

Pfarre Fritzens

Montag und Donnerstag	19:30
1. Freitag im Monat	19:30
Samstag	19:30
Sonntag	09:30

Pfarre Volders

Dienstag und Donnerstag	19:30
1. Freitag im Monat	19:30
Samstag	19:30
Sonntag	
Pfarrkirche	09:30
Volderwildbad	09:00 (außer Feiertag)
Karlskirche Sonntag	10:30 und 18:30
Karlskirche Montag bis Samstag	07:15

Pfarre Wattens

Dienstag Laurentiuskirche	08:00
Mittwoch Marienkirche	19:00
Freitag - Seniorenheim	16:00
1. Freitag/Monat - Marienkirche	19:00
Samstag - Marienkirche	19:00
Sonntag	
Sägekirche	08:30
Marienkirche	10.00 und 19:00
Seniorenheim	10:15

Liebe Schwester und Brüder! Liebe Pfarrgemeinde!



Seit September 2013 wurde mir die Stelle des Pfarrkurators in der Pfarre Wattens anvertraut. Ich freue mich von ganzem Herzen, in dieser neuen Aufgabe ein erstes Wort an Euch richten zu dürfen. Somit

darf ich nun gemeinsam mit euch den Glaubensweg gehen. Um ein gutes Kennenlernen zu erleichtern, möchte ich mich vorstellen.

Ich bin in der West-Ukraine in der kleinen Stadt Brody, Bundesland Lviv(Lemberg), in Galizien geboren. Mit 16 Jahren begann ich mein pastorales „Pilgerleben“, indem ich zuerst als Ministrant und danach als Kantor und Jugendleiter in meiner Pfarrgemeinde und parallel noch in zwei Nachbargemeinden arbeitete. Der Hl. Alfons v. Liguori sagte: „Der Mensch ist für das Unendliche geschaffen, deswegen findet er nur in der Ausrichtung auf Gott die wahre Freude und Lebensglück.“ Diese Worte sind bezeichnend für meinen weiteren Lebensweg geworden. Gleich nach dem Schulabschluss trat ich ins Priesterseminar in Lviv ein. Nach fünf Jahren Ausbildung kam ich nach Innsbruck, wo ich mein Studium an der Theologischen Fakultät fortsetzte und zuerst mit dem Magister- und danach im Jahr 2008 mit dem Doktorgrad in der Dogmatischen Theologie (Kirchenrecht) abschloss.



Nach dem Studium absolvierte ich in der Pfarre Mühlau und im Seelsorgeraum St. Paulus/St. Pirmin in Innsbruck mein Pastoraljahr. Im Januar 2011 wurde mir die Stelle des Pfarrkurators in Fritzens und die Jugendleitung in Wattens anvertraut. Diese Aufgaben habe ich bis jetzt mit Gottes Hilfe erfüllt.

Heute bedanke ich mich ganz herzlich für die warme Aufnahme, die ich bis jetzt schon erlebt habe. Man sagt, dass die Pfarrgemeinde ein Ort des Aufbaus der Menschenliebe und der Lebensfreude ist, die durch die lebendige Begegnung von Gott und Mensch noch mehr bekräftigt wird. Nun versuche ich, in der Pfarre Wattens meine Talente einzusetzen, um alle guten und fruchtbaren Fähigkeiten dieser Gemeinde zu unterstützen.

Ihr Volodymyr Horbal



Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben! ODER DOCH?

Karl Rahner, einer der bedeutendsten Theologen des 20. Jahrhunderts meint: Wenn ich meinem Morgen schon ein positives Vorzeichen gebe, gehe ich mit einem Vorschuss an Vertrauen in den Tag. Dann wird er vielleicht wirklich lobenswert...

Mit diesem positiven Denkansatz starteten wir in unsere traditionelle Klausurtagung. Unter der professionellen Leitung von Moderator Bernhard Franz von der Dompfarre IBK legten wir in 1 ½ Tagen das Grundgerüst für die Arbeit des PGR in diesem Arbeitsjahr. Eine klare Themeneinteilung ermöglichte es, die Aufgaben zu sammeln, zu priorisieren und in einen zeitlichen Rahmen zu bringen. Eingeleitet und abgeschlossen wurde die Klausur mit einer Andacht in der Magnifikatkapelle.

4 Schwerpunkte:

■ Was wir bisher als PGR erreicht haben, ein Rückblick auf das Arbeitsjahr 2012/13: auf Gelungenes und Nichtgelungenes.

■ Wie wir als PGR funktionieren: Unterschiede im Denken und in der Arbeitsweise wahrnehmen und wertschätzen.

■ Planung für 2013/14 – Von den Visionen zu konkreten Zielen und Maßnahmen mit Blick auf unsere Visionen und Ziele, die wir letztes Jahr erarbeitet haben.

■ Ergebnissicherung und Abrundung der Klausur, Planung konkreter Schritte.

Vielfalt bedeutet Herausforderung und zugleich Chance zu Veränderung

Nachdenken, diskutieren, Vorschläge erarbeiten und dabei auch Spaß haben prägten die Stunden. Unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen kamen zum Vorschein. In vielen Punkten herrschte Einigkeit wie z.B. die Notwendigkeit zur Verbesserung des Informationsflusses unter den verschiedenen pfarrlichen Gremien. Die Themen Kirchenraumgestaltung, Zugehen auf Menschen, für die Kirche keine Heimat mehr ist und natürlich Kinder und junge Familien, um nur einige Beispiele zu nennen, liegen uns sehr am Herzen. Ich könnte noch von vielen Plänen berichten. Wenn ich euer Interesse geweckt habe und ihr mehr Informationen möchtet, dann kontaktiert uns. Wir Pfarrgemeinderäte nehmen uns gerne Zeit für Gespräche.

... und es wurde ein guter Tag!

Wir haben viel voneinander gelernt und dadurch den Weg für eine gute Zusammenarbeit geebnet. Ich möchte mich bei allen für das Mittun und das positive Miteinander bedanken.



Euer PGR Obmann Herbert Öfner

13 Jahre

ADVENTBASAR „Frauen helfen“

Wir bewirten Sie mit:

- Kaskrapfen, Glühwein (Samstag)
- Kaffee und Kuchen

Wir bieten an:

- Kekse, Brot, Liköre
- Kerzen und weihnachtliches Kunsthandwerk
- Handgefertigter Christbaum- und Glasperlenschmuck
- Modische Strick- Filzware
- Adventkränze und Adventgestecke

(Vorbestellung: 0699/116 73200 oder 0664/116 1894)



Mit dem Reinerlös wird, wie in den vergangenen Jahren, Wattner Familien schnell und unbürokratisch geholfen.

WANN: Samstag, 30. 11. 2013, 10.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 01. 12. 2013, 09.00 – 13.00 Uhr

WO: Neue Mittelschule Wattens – Aula
(Fritz-Schiestl-Hauptschule - Kirchplatz)

Auf Ihr Kommen freut sich das Basar - Team
FRAUEN HELFEN

Andenken an Luise Unterhuber



Nach einem erfüllten Leben, das geprägt war von tiefem Glauben und großem Engagement für die Pfarre Wattens, ist Luise am Sonntag, dem 8. September 2013 im Seniorenheim friedlich entschlafen.

Vielen von uns wird sie als heiliger Nikolaus in Erinnerung bleiben. Manche Wohnung schmückt eine ihrer zahlreichen Heiligenfiguren.

Die Kinder haben ein besonderes Andenken an Luise. Seit 30 Jahren verteilte sie einen Tonfisch, ein Christussymbol, als Erstkommunion-Geschenk.

Liebe Luise du bleibst mit deinem fröhlichen Wesen in unseren Herzen.



Öffentliche Bücherei Wattens

<http://buecherei.wattener.at>
buecherei.wattens@aon.at
 Telefon 05224/55839



Für **40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit** in der öffentlichen Bibliothek Wattens wurde **Herr JOSEF BUCHER** von Frau Monika Heinzle vom Bibliotheksreferat der Diözese Innsbruck geehrt.

Frau **Monika Tauber** und Frau **Christl Perktold** erhielten die Ehrung für 10 Jahre ehrenamtliche Arbeit.

Das gesamte Büchereiteam gratuliert herzlich.



Das Team der Bücherei Wattens wünscht allen eine ruhige und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr!

Im Namen des Teams: Überegger Renate



Mölsbergmesse 2013

Auch heuer folgten wieder zahlreiche Gäste vom In- und Ausland der Einladung seitens der Gemeinde Wattenberg und der örtlichen Feuerwehr zur 41. Mölsbergmesse am 25. August 2013.

Zelebriert wurde die Messfeier von **Pater Dr. Hermann Geißler**. *In seiner Predigt verglich er unseren Glaubensweg mit einer Bergtour. Für beides bedarf es eines guten Starts, eines guten Teams und eines erfahrenen Bergführers.*

Fahnenabordnungen der FFW Wattenberg, der Rettenberger Schüt-



Pater Dr. Hermann Geißler bei der Gipfelmesse

zen Wattens-Wattenberg, der Jungbauern und der Wattenberger Brauchtumsgruppe und nicht zuletzt das Spiel der Musikkapelle Wattenberg bildeten den feierlichen Rahmen dieser Gedenkfeier. **BGM Hans Geißler** und **TÜPL Kommandant Oberst Hans Zagajsek** erinnerten in ihren Ansprachen an die Gefallenen der beiden Weltkriege, zu deren Gedenken das Mölsberg Gipfelkreuz errichtet wurde.

Ingrid Puelacher

Gottesdienste und Termine



- 01.11. Allerheiligen
08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
14.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof – Rosenkranz in der LK
- 02.11. Allerseelen
18.15 Uhr Friedhof Andacht zu Allerseelen
19.00 Uhr MK Requiem für die Verstorbenen der Pfarre (Pfarrchor)
- 03.11. Seelensonntag**
08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
10.00 Uhr MK Eucharistiefeier, Gefallenengedenken am Kriegerdenkmal
19.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 04.11. 20.00 Uhr Pfarrsaal: 1. Firmbegleiterabend
- 08.11. 15.00 Uhr Seniorengottesdienst im Pfarrsaal
16.00 Uhr AH Requiem für die Verstorbenen im Seniorenheim
- 09.11. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis**
08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
19.00 Uhr MK Jugendgottesdienst
- 16.11. 19.00 Uhr MK Wortgottesdienst
- 17.11. 33. Sonntag im Jahreskreis**
08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
19.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 21.11. 19.00 Uhr Magnifikat Kapelle Abendlob mit Gesängen aus Taize
- 23.11. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 24.11. Christkönig und Cäciliensonntag**
08.30 Uhr SK Eucharistiefeier – Kirchenpatrozinium
10.00 Uhr MK Eucharistiefeier Cäcilienfeier (Swarovskimusik Wattens)
19.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 30.11. 18.00 Uhr MK Adventkranzsegnung Familiengottesdienst



01.12. 1. Adventsonntag

- 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung
- 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung

03.12. 06.00 Uhr LK Rorate (*Dienstag und Freitag, außer Herz-Jesu-Freitag*)

06.12. 19.00 Uhr MK Herz-Jesu-Freitag anschl. Eucharistische Anbetung

07.12. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier Vorabend Unbefleckte Empfängnis

08.12. Hochfest Mariä Erhöhung – Unbefleckte Empfängnis

- 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr MK Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium (Pfarrchor)
- 17.00 Uhr Adventkonzert der Swarovski-Musik Wattens
- 19.00 Uhr MK Jugendgottesdienst

10.12. 06.00 Uhr LK Rorate

13.12. 06.00 Uhr LK Rorate

15.00 Uhr Seniorengottesdienst im Pfarrsaal
(Beichtgelegenheit ab 14.30 Uhr in der MK)

14.12. 19.00 Uhr LK Gedenkmesse 75 Jahre „Jakob-Gapp-Predigt“

15.12. 3. Adventsonntag (Gaudete) Adventopfer-Sammlung für Bruder und Schwester in Not

- 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier als Cäcilienfeier
der Musikkapelle Wattenberg im Turnsaal und JHV
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier (Wattner Anklöpfler)

17.12. 06.00 Uhr LK Rorate

19.12. 19.00 Uhr Magnifikat Kapelle Abendlob mit Gesängen aus Taize

20.12. 06.00 Uhr LK Rorate (Rettenberger Sängerrunde)

21.12. 19.00 Uhr MK Versöhnungsfeier, anschl. Beichtgelegenheit

22.12. 4. Adventsonntag

- 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

24.12. Hl. Abend

- 06.00 Uhr MK Rorate
- 16.30 Uhr SK Kinderweihnacht
- 17.00 Uhr MK Kinderweihnacht
- 22.00 Uhr SK Christmette
- 22.30 Uhr MK Einstimmung auf die Christmette mit Orgelmusik
- 23.00 Uhr MK Christmette (Pfarrchor)

Gottesdienste und Termine



25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

- 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

26.12. Fest des Hl. Stefanus

- 08.30 Uhr SK kein Gottesdienst
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier (Stefanuskreis)

- 28.12. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

29.12. Fest der Hl. Familie

- 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

- 31.12. 18.00 Uhr MK Jahresschluss-Gottesdienst

01.01. Neujahr: Hochfest der Gottesmutter Mutter

- 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier

- 03.01. 19.00 Uhr MK Herz-Jesu-Freitag anschl. Eucharistische Anbetung

- 04.01. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

- 05.01.** 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

06.01. Fest der Erscheinung des Herrn

- 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier mit den Sternsängern

- 10.01. 15.00 Uhr Seniorengottesdienst im Pfarrsaal

- 11.01. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

- 12.01.** 08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
- 10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr MK Jugendgottesdienst

- 16.01. 19.00 Uhr Magnifikat Kapelle Abendlob mit Gesängen aus Taize

- 18.01. 19.00 Uhr MK Wortgottesdienst

- | | | |
|---------------|-----------|---------------------------------------|
| 19.01. | 08.30 Uhr | SK Eucharistiefeier |
| | 10.00 Uhr | MK Familiengottesdienst |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| 20.01. | 08.30 Uhr | LK Eucharistiefeier zum Sebastianitag |
| 25.01. | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| 26.01. | 08.30 Uhr | SK Eucharistiefeier |
| | 10.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |

Krankenkommunion:

Falls Sie oder Ihre Angehörigen die Heilige Kommunion zu Hause empfangen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem Pfarrbüro 05224 52460 oder Frau Anni Schmalzl 0664 9722941

Selbstverständlich stehen unsere Priester bei Bedarf für das Sakrament der Krankensalbung zur Verfügung. Kontakte finden Sie auf der Rückseite des Pfarrblattes.



Danke

und Vergelt's Gott

■ der Jungbauernschaft Wattenberg unter der Leitung von Obmann Johann Zeiter und unserer Wattenberger Mesnerin Mali Steinlechner, die ein wunderbares Erntedankfest am Wattenberg gestaltet haben.

■ allen die in Wattens rund um Erntedank in der Vorbereitung, Planung und Durchführung involviert waren, besonders der Jungbauernschaft Wattens unter der Leitung von Obmann Simon Greuter für die Organisation der schönen Erntekrone und des feierlichen Frühschoppens.

■ der Fa. Tauber für das wiederholte, wunderbare und großzügige Schmücken der Marienkirche, zuletzt bei Erntedank.

■ dem Garten- und Blumenteam um Sonja Haim, Ulli Mariacher, Elfi Aussermaier und Josef Vogt für Ihr Engagement und ihren Einsatz im Garten und in der Kirche.

■ Georg Mariacher und Öffner Lukas, die uns im Sommer mit Mähen bei der Marienkirche geholfen haben, und dem Hausmeisterservice Stöger Georg für das Mähen bei der Laurentiuskirche.

■ unseren Ministranten- und JungscharleiterInnen in Wattens und Wattenberg, die jedes Jahr sowohl ein grandioses Sommerlager für unsere Ministranten und Jungscharkinder gestalten, als auch neue Kinder zum Ministrantendienst und zur Jungschar aufnehmen und das ganze Jahr betreuen.



Unsere Ministranten

Jugendvertreter beim Altar

MINI- Ausflug zum Anfang des Schuljahres 2013/14

Mit vollem Schwung haben unsere Ministranten heuer das neue Schuljahr angefangen. Am 28. September stand der Erlebnispark Murmliwasser in Serfaus am Programm. An diesem „Fenster“- Tag haben wir besonders schönes Wetter bekommen, so wie es mit der Himmlischen Kanzlei ausgemacht wurde! Der versammelten Gruppe von 15 engagierten Minis aus Wattens/ Wattenberg und 6 Begleitpersonen öffneten sich die Geheimnisse des Murmliwassers, und zwar: spielen-spielen- spielen. Bei aufwändigen Holzstatuen, Wasserattraktionen, Murmlitunnel, Rutschen uvm. war für jeden etwas dabei. Am Nachmittag ging es wieder nach Hause; und ich bin mir sicher, dass es für alle ein schöner Erlebnistag war! Danke Gott für seine gute Begleitung!



Einladung zum MINI-Dienst

Unsere Ministrantengruppe besteht zurzeit aus 18 erfahrenen und 6 neuen MinistrantInnen! Wir laden alle Kinder (ab der Erstkommunion) herzlich ein, unsere Gruppe zu verstärken.

Komm einfach einmal bei einer Jungscharstunde vorbei! Nur Mut! Die MINI- Gruppe wird geleitet von 3 engagierten und erfahrenen MINI-LeiterInnen

Wir freuen uns über Deine Mitarbeit!



Unsere JUNGSHAR *Wir stellen die Kinder in die Mitte*

MINISTRANTEN/JUNGSHAR- LAGER 2013 – „Griech-Week“

Eine Woche voller Abenteuer, Spiel, Spaß, guter Laune und Freundschaft – das war das Mini/JS- Lager 2013! Heuer – in der Zeit von 3.-10. August - stand es ganz unter dem Zeichen der griechischen Kultur. Vier Gruppen kämpften mit Wissen, Spiel und Gesang um den Titel, die Besten zu sein. Schlussendlich hat es sich erwiesen, dass die Freundschaft



Jugendausschuss der Pfarre Wattens

das beste Merkmal dieser gut verbrachten Zeit war.

Das Lagerteam bedankt sich wieder recht herzlich bei unseren Köchinnen Anni Kogler und Sophie Kurz für diese kulinarische Festwoche, als auch bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Allen fleißigen GruppenleiterInnen um Georg Mariacher und Öfner Lukas, und besonders Iris Winter für die geistliche Begleitung durch diese Woche sei herzlich gedankt!

Einladung zur JUNGSCHE

Die Tür unserer Jungschar steht immer für NEUE Kinder offen. Herzlich laden wir alle Kinder und Jugendlichen ein, zusammen spielerisch im Glauben zu wachsen.

WANN treffen wir uns?

in Wattens (J.Gapp-Haus, Kirchplatz 2, 2. Stock)

SNOOPYS (bis 10 Jahre): Fr. 16:30 -17:30/ 14-tägig

MAGIC MINIS (10 - 13 Jahre) und

CINNIE MINIS (13 Jahre): Fr. 18:00 -19:30/ 14-tägig

Nächstes Treffen für alle Gruppen am 8. November

am Wattenberg (VS Wattenberg, HNr. 23)

ab 8 Jahre: Samstag 10:00 - 12:00 (jede 3. Woche)

Nächstes Gruppentreffen ist am 2. November

Um die pfarrliche und pfarrnahe Jugendarbeit in Wattens und Wattenberg zu koordinieren und effektiv mit dem Pfarrgemeinderat zu vernetzen, wurde im Herbst 2012 der Jugendausschuss der Pfarre Wattens gegründet.

Mitglieder dieses Ausschusses sind:

Gritscher Oliver (Jugendvertreter im PGR und Pfadfinder)
oliver_karl_90_g@web.de



Jank Alexander (Jugendmessteam und Ministrantenleiter)
alexander.jank96@gmx.at



Lehar Philipp (Jugendvertreter im PGR und Pfadfinder)
philipp.lehar@gmx.net



Mariacher Georg (Jugendvertreter im PGR und Jungscharleiter)
geo.mariacher@aon.at



Pollmann Leo (Jugendmessteam und Zuständiger für Jugendchor)
l.pollmann@tele2.at



Runggaldier Andrea (PGR und Hauptschullehrerin)
a.runggaldier@gmx.at



Dr. Horbal Volodymyr (Pfarrkurator)
Tel.Nr.:0676/8730-7359
pfarre-wattens@dibk.at



Sie können gerne mit den Mitgliedern des Jugendausschusses Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns wenn du dabei bist!



Hallo Kinder!



Ich hoffe ihr hattet viel Spaß in den Ferien und einen guten Start in der Schule. Auch in der Pfarre beginnen wir wieder mit den Familiengottesdiensten (FGD). Von euren Religionslehrerinnen bekommt ihr immer eine Einladung mit. In den Kindergärten hängen die Termine aus. Wir vom Familienliturgieteam freuen uns, wenn ihr mit eurer Familie kommt und wir alle gemeinsam beten und singen können. Bei den FGD versuchen wir das Evangelium, die „Jesusgeschichte“, so zu erzählen, dass ihr sie verstehen könnt, manchmal mit Rollenspielen und Texten, die von Kindern oder Jugendlichen gelesen werden. Wir gestalten auch den Altarraum mit Bildern, dass ihr auch etwas zum Sehen habt.

Für die Eltern:

Die Kinder sagen uns oft, dass sie gerne kommen würden, aber die Eltern keine Zeit haben oder einfach einmal länger schlafen möchten. Ein Messbesuch mit den Großeltern wäre vielleicht eine Lösung. Oder die Kinder treffen sich mit Freunden und gehen gemeinsam zur Kirche. Es ist ja fast der selbe Weg wie zur Schule.



Familiengottesdienste in den kommenden Monaten

- Sa. 30.11.2013 - 18:00 Uhr - Marienkirche
Adventkranzsegnung (Adventkranz mitbringen)
- Di. 24.12.2013 - 17:00 Uhr - Marienkirche
Kinderweihnacht / 16.30 Uhr Sägekirche
- So. 19.01.2014 - 10:00 Uhr - Marienkirche
- So. 23.02.2014 - 10:00 Uhr - Marienkirche
Vorstellung der Erstkommunionkinder





Firmung 2013/14

Von November bis Juni bereiten sich ca. 70 Jugendliche auf die Firmung vor. Betreut werden sie auf diesem Weg von Firmbegleitern (meistens Eltern der Firmlinge) und vom Firmteam. In dieser Zeit werden sie verschiedene Projekte erarbeiten:

Liturgie: Gemeinsam werden Teile verschiedener Gottesdienste erarbeitet und gelesen.

Verkündigung: Wir wollen als Firmlinge bei der „Sternsinger-Aktion“ mittun.

Diakonie: Menschen helfen, die weniger haben als wir.

Wir bitten alle Eltern, Großeltern, Paten, Freunde, usw. die Jugendlichen zu unterstützen und auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten.

Wichtige Termine

■ 1. Firmbegleiterabend

Mo. 4.11.2013 um 20:00 Uhr – Pfarrsaal

■ Aufnahmegottesdienst

Sa. 25.1.2014 um 19:00 Uhr – Marienkirche

■ Das Sakrament der Firmung wird am 14. Juni um 18:30 Uhr in der Marienkirche von Dekan Stanislaus Majewski gespendet.

Wir freuen uns, dass sich ein Elternteil vom Wattenberg bereit erklärt hat, uns im Firmteam für das kommende Jahr zu unterstützen. Auf tolle Projekte und viele gemeinsame Gottesdienste in unserer Pfarre.

Für das Firmteam Waltraud Steurer

Glauben erleben

mit Inge Wieser



Zum Einstieg im Herbst beeindruckten uns die Erler Passionsspiele.

Die nächsten Termine:
jeweils um 15-16.30 Uhr, im Pfarrsaal

■ 12. November 2013:
Abraham – Vater der Glaubenden

■ 21. Jänner 2014:
Glücksbringer und Segenszeichen

■ Freitag, 13. Dezember 2013
von 13.30 bis 17.30

Wir freuen uns auf Weihnachten
eine thematische Kinderbetreuung im Widum (bei der Marienkirche)

Dieses Angebot ist gedacht für Alleinerziehende oder Eltern, die keine Möglichkeit haben, ohne Kinder einen Weihnachtseinkauf zu erledigen.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 18 Kinder (im Alter von 5 – 10 Jahren)
Teilnahme ist nur mit Anmeldung
Tel. 0664 5885695 bis spätestens 6. Dezember möglich!



Besuch Passionsspiele Erl

Alle Senioren und ihre Angehörigen sind herzlich zu den monatlichen Seniorengottesdiensten eingeladen.

Die nächsten Termine:

- Freitag, 8. November 2013
15.00 Uhr Pfarrsaal
- Freitag, 13. Dezember 2013
14.30 Uhr Beichtgelegenheit MK
15.00 Uhr Pfarrsaal
- Freitag, 10. Jänner 2014
15.00 Uhr Pfarrsaal
- Freitag, 14. Februar 2014
(Valentinstag)
15.00 Uhr Pfarrsaal



Nach der Messfeier gemütliches Zusammensein bei Kaffee, Tee, Butterbrot und Kuchen.

Bei Bedarf holen wir gehbehinderte Senioren mit dem Auto von zu Hause ab und bringen sie zurück. Bitte bis zum Abend des Vortages melden bei Theresia Stocker, Tel. 05224/53833.

Auf Ihr kommen freut sich die Krankenbesuchungsgruppe der Pfarre Wattens

Wohlan:

loben wir den Tag einmal vor dem Abend;
sagen wir ihm: sei begrüßt, Bote Gottes,
kleines Kind der Ewigkeit unseres Gottes.

Sei gelobt, Stückchen Zeit, das kommt,
um nicht anders unterzugehen,
wenn es Abend ist,
als in der Ewigkeit Gottes. (Karl Rahner)

Nikolausaktion Pfarre Wattens

Der Nikolaus ist bald wieder unterwegs.
Er kommt auch zu Euch ins Haus.

Wer vom Nikolaus am 5. oder 6. Dezember besucht werden möchte, meldet sich bitte bis spätestens 2. Dezember 2013 unter der Tel.-Nr.: 0664/3445951 (Lechner Daniel)

Freiwillige Spenden werden zur Deckung des Aufwandes der Aktion verwendet und kommen sozialen Zwecken zugute.





Samstag 23. November 2013, 17.00 Uhr

Laurentiuskirche Wattens
Kammerorchester Andre Gredler

CÄCILIENKONZERT

Werke von Geminiani, Fux, Torelli,
Pergolesi und Boccerini

Sonntag, 1. Dezember 2013, 17.00 Uhr

Marienkirche Wattens
Musikschule Wattens

ADVENTKONZERT: „Auf, ihr Hirten“

Beiträge verschiedener Instrumental- und
Vokalensembles der Musikschule!

Samstag, 14. Dezember 2013, 16.00 Uhr

Festsaal des Seniorenheimes
Musikschule Wattens

ADVENTSINGEN

Chor, Volksmusikanten,
Gitarren- und Streicherensemble,
sowie Bläser der Musikschule Wattens



Weihnachten wird's!



Viele Gespräche zeigen uns, wie sehr die Kemptermesse von vielen Wattenern geschätzt wird. Auch, und das hat uns erstaunt, von sehr vielen jungen Menschen. Dass sogar ohne Kemptermesse nicht „richtig“ Weihnachten wird, ist denn aber doch hoffentlich eine Übertreibung, sonst bliebe der religiöse Sinn der Christmette allzu weit hinten, würde quasi zur Nebensache. Wie auch immer, wir freuen uns sehr, diese Messe wieder auf das Weihnachtsprogramm setzen zu können. Die großzügigen privaten Spenden im heurigen Frühjahr ermöglichen diese Programmgestaltung, trotz des erfor-

derlichen großen Orchesters. Auch wir vom Chor werden die Christmette mit der Musik von Kempter genießen und hoffen, dass zu den Hochfesten in Wattens auch in Zukunft Orchestermessen möglich sind.

Die Missa brevis in G (KV 140) von W. A. Mozart haben wir für das Patrozinium unserer Marienkirche am 8. Dezember ausgewählt. Wir laden herzlich zur Mitfeier des Gottesdienstes ein!

G. Heinzle, Obmann

20-C+M+B-14

STERNSINGER 2014

Die Dreikönigsaktion ist das größte Hilfswerk der katholischen Jung-schar. Bei der letzten Aktion im Jänner 2013 wurden österreichweit 15,3 Millionen Euro für Projekte in den Entwicklungsländern gesammelt. Für die Durchführung der Sternsingeraktion in Wattens bedarf es in Zukunft einiger Änderungen:

Erstmals werden im Jänner 2014 die Hausbesuche an vier Tagen mit acht Gruppen täglich abgehalten. Am 1. und 6. Jänner finden keine Hausbesuche mehr statt. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass es für diese beiden Tage kaum möglich ist, Kinder und Begleitpersonen zu finden. In den Gottesdiensten am 6. Jänner wird jeweils eine Sternsingergruppe das Lied und den Spruch vortragen. Eine weitere Gruppe besucht, so wie bisher, am 6. Jänner das Altersheim.

Ich möchte alle Eltern bitten, ihre Kinder am Sternsingen teilnehmen zu lassen und sie dafür zu begeistern. Ohne Unterstützung kann dieser schöne Brauch, der gleichzeitig einem guten Zweck dient, in Zukunft nicht aufrecht erhalten bleiben.

Neue BegleiterInnen melden sich bitte bei Gabi Pollmann 0664/2730385



Es werden rechtzeitig vor Beginn der Sternsingeraktion Pläne bei der Marien- und Laurentiuskirche und unter den Arkaden beim Eingang zum Pfarrsaal aufgehängt, aus denen ersichtlich ist, wann welches Gebiet besucht wird.

Ich bitte um eine freundliche Aufnahme der Sternsinger und freue mich schon auf eine rege Beteiligung.

Gabi Pollmann

Sternsingertermine

Hausbesuche in Wattens

2. bis 5. Jänner von 13.30 bis 20.30 Uhr
8 Gruppen täglich in zwei Schichten:

4 Gruppen von 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr
(Volksschulkinder)

4 Gruppen von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr
(ältere Kinder, Erwachsene)

Hausbesuche am Wattenberg

2. und 3. Jänner
0664/5437650 Toni Geisler

Hausbesuche am Vögelsberg

3. Jänner: Oberberg
4. Jänner: Unterberg
0664/75072449 Greti Schieferer

14. Dezember:

Jakob-Gapp-Gedenkmesse



P. Jakob Gapp.
Vor 75 Jahren hielt er
in der Laurentiuskirche
seine mutige, zugleich
aber auch verhängnisvolle
Predigt.

Flucht, Verfolgung, Verhaftung, Hinrichtung: Das waren die Folgen jener mutigen und verhängnisvollen Predigt. Pater Jakob Gapp - 1996 selig gesprochen - hat sie am 11. Dezember 1938, am 3. Adventsonntag in der Laurentiuskirche in Wattens gehalten. Er ritt darin eine Attacke gegen die nationalsozialistische Ideologie und verteidigte den Papst.

Heuer jährt sich zum 75. Mal der Zeitpunkt dieser Predigt. Aus diesem Anlass findet am **Samstag, 14. Dezember 2013** (Vorabend des 3. Adventsonntag), **um 19 Uhr in der Laurentiuskirche** eine Gedenkmesse statt. In ihrem Rahmen wird ein „Zwiegespräch mit Pater Jakob Gapp“ aufgeführt.

Die Pfarre Wattens und die Katholische ArbeitnehmerInnen-Bewegung Tirol laden herzlich ein, diese Gedenkmesse mitzufeiern.



Erstkommunion

Jesus - Brot des Lebens Du hast uns in Deine Hand geschrieben

Am 27. April 2014 werden wir das Fest der Erstkommunion feiern.

Wir laden alle Eltern zum **ersten Elternabend** am 14. November um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal ein. PatInnen sind herzlich willkommen.

Die Kinder werden heuer wieder im Advent zur Erstbeichte geführt.

Wir wünschen den Erstkommunion-Familien eine schöne und intensive Zeit der Vorbereitung auf dieses Sakrament der Begegnung mit Jesus Christus.

Unsere Seelsorger und das Erstkommunionsteam
*Andrea Sparber, Margret Neyer,
Ruth Töpfer und Monika Strebitzer*





Reise nach Jerusalem

Beeindruckende Seelsorge- und Reise nach Israel/Palästina und auf den Berg Sinai

Sonnenuntergang auf dem Mosesberg auf der Halbinsel Sinai: Gott hat dort laut biblischer Überlieferung Moses die Zehn Gebote gegeben. - Besinnliche Rast in Tabgha am Ufer des Sees Genesaret: Jesus hat dort laut biblischer Überlieferung wunderbar Brot vermehrt.

An diesen beiden Stationen der Reise war die tiefe innerliche Ergriffenheit am deutlichsten spürbar. Die Eine und der Andere konnte Tränen nicht unterdrücken. Die Gruppe erfasste Nachdenklichkeit, Stille und Dankbarkeit. Die Eine und der Andere entfernte sich kurz, um allein zu sein, den Zauber des Sonnenuntergangs in der kargen Berglandschaft in sich aufzunehmen, den Blick und die Gedanken über die Weite des Sees schweifen zu lassen. Vor dem Abstieg und dem Weitergehen: Gesang, Lob- und Dankgebet.

Gelegenheit, einander kennen zu lernen

Mit nachhaltigen Eindrücken sind die 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kultur- und Pilgerreise nach Israel/Palästina und auf den Sinai nach Hause zurückgekehrt. Der Alttestamentler und Israelkenner Univ.-Prof. Dr.



Staunen und Nachdenklichkeit auf dem Mosesberg bei Sonnenuntergang.

Andreas Vonach aus Fritzens hatte sie für die Zeit vom 10. bis 21. Juli 2013 vorbereitet und ausgeschrieben. Zum Mitreisen waren in erster Linie die Gläubigen des Seelsorge-raums Fritzens-Volders-Wattens eingeladen. Der Grundgedanke: die Teilnehmenden in ihrem christlichen Glauben zu stärken und zugleich eine Gelegenheit anzubieten, dass Gläubige der Gemeinden Fritzens, Volders und Wattens einander besser kennen lernen.

Religion, Kultur, Politik, Wirtschaft

Andreas Vonach hat sich als begeisterter Reiseleiter erwiesen. Ob beim Erkunden religiöser Stätten in der brodelnden Altstadt Jerusalems, auf dem Hirtenfeld



in Bethlehem, auf Fahrten und Fußmärschen durch Wüstengebiete, auf dem Golan mit Blick in das vom Bürgerkrieg gezeichnete Syrien oder auf dem Berg Tabor, wo Jesus verklärt wurde: AndreasVonach konnte religiöse Inhalte ebenso vermitteln wie kulturelle, wirtschaftliche und politische. Und auch gemütliche Reisephasen kamen nicht zu kurz.



Bei einem Treffen am 29. Juli 2013 im Pfarrsaal Wattens ließen die meisten ReiseteilnehmerInnen das Erlebte bei einer Diashow noch einmal Revue passieren.

Franz Stocker



Die Reisegruppe in Tabgha am See Genesaret. (Fotos: Stocker)

Der Stefanuskreis Wattens lädt ein:



Stefanuskreis Wattens

Mittwoch, 13. November 2013
19.30 Uhr im Pfarrsaal Vomp
Regionaltagung der Kreise Hall, Innsbruck-St. Paulus, Vomp und Wattens.
Vortrag MMag. Gerd Forcher: Achtsamkeit

Mittwoch, 4. Dezember 2013
19.00 Uhr, Marienkirche Wattens
**Adventmesse, anschließend
gemütliches Zusammensein im Pfarrsaal.**

Donnerstag, 26. Dezember 2013,
10.00 Uhr, Marienkirche Wattens
Messfeier am Fest des hl. Stefanus
30jähriges Bestehen des Stefanuskreises Wattens

Dienstag, 21. Jänner 2014,
20.00 Uhr, Jakob-Gapp-Haus Wattens
„Immer wieder Neubeginn wagen“.
Lesung mit Annemarie Regensburger, Imst.

Begräbnisse:



- 27.06.2013 Sparber Franz, Salurnerstr. 5, Wattens, 91 Jahre
- 29.06.2013 Mayr Josefa, Salurnerstr. 5, Wattens, 90 Jahre
- 30.06.2013 Schwanninger Roland, P.-Rosegger-Str. 11, Wattens, 45 Jahre
- 15.07.2013 Stockreiter Antonia, Karwendelstr. 7, Wattens, 84 Jahre
- 15.07.2013 Prossinger Sofie, Vogelweiderweg 7a, Wattens, 92 Jahre
- 21.07.2013 Kofler Alois, P.-Rosegger-Str. 9, Wattens, 89 Jahre
- 22.07.2013 Sojer Margit, Bahnhofstr. 9a, Wattens, 69 Jahre
- 24.07.2013 Jungwirth Manfred, Milserstr. 10, Hall in Tirol, 64 Jahre
- 26.07.2013 Steiner Gerhard, Dr. Gollner Str. 5, Wattens, 90 Jahre
- 10.08.2013 Frötscher Josef, Salurnerstr. 5, Wattens, 85 Jahre
- 16.08.2013 Obermair Alois, P.-Rosegger Str. 15, Wattens, 78 Jahre
- 08.09.2013 Unterhuber Luise, Salurnerstr. 5, Wattens, 89 Jahre
- 17.09.2013 Prantl Herbert jun., Josef Speckbacher Str. 10, Wattens, 49 Jahre
- 20.09.2013 Lubi August, Dr.-Karl-Stainer-Str. 33, Wattens, 82 Jahre
- 25.09.2013 Schrott Mathilde, Salurnerstr. 5, Wattens, 100 Jahre
- 30.09.2013 Wechselberger Josef, Bichlweg 17, Wattens, 81 Jahre

... und das ewige Licht leuchte ihnen!



Taufen:



08.06.2013

ein René dem Reinhard Stockhammer geb. Geir und der Barbara Stockhammer
ein Johannes dem Manfred Wetscher und der Katharina geb. Schwaninger

06.07.2013

ein Felix dem MMag. Stefan Danzl und der Nicole geb. Machek

07.07.2013

ein Benedikt dem Ing. Volkmar Witting und der Mandy geb. Kiessling

13.07.2013

eine Amy dem Andreas Steinlechner und der Silvia Klausner
eine Hannah dem Ing. Andreas Marx und der Bettina geb. Pedrini

04.08.2013

ein Alois dem Lukas Klingenschmid und der Theresa Schwaninger

11.08.2013

ein Tim dem Daniel Schwemberger und der Mag. Sandra geb. Hauser

31.08.2013

eine Alissa dem Martin Peskoller und der Nicole Pregonzer

08.09.2013

eine Diana dem Daniel Grisseemann und der Katharina Haas

21.09.2013

eine Annalena dem Simon Klingenschmid und der Magdalena Graf
ein Simon dem Daniel Lechner und der Eva-Maria geb. Martinek

28.09.2013

eine Sarah dem Udo Mayr und der Nikola geb. Fleischmann

Herr, begleite sie auf ihrem Glaubens und Lebensweg!

Hochzeiten:



28.06.2013

Stefan Huber mit Sabrina Münch

21.09.2013

Mario Remes mit Lisa Kaltschmid

Herr, segne ihre Liebe!



Kontaktaten

Aktuelle Informationen rund um die Pfarre: www.pfarre-wattens.at

Pfarre Wattens

Höraltstrasse 2, 6112 Wattens
Telefon: 05224/52460-0 Fax: 52460-30
E-Mail: pfarre.wattens@dibk.at

Pfarrer:

Dr. Sylvain Mukulu Mbangi
Telefon: 05224 / 52460-0
E-Mail: m.sylvain@dibk.at

Sprechstunden des Pfarrers:

Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrkurator:

Dr. Volodymyr Horbal
0676 87307359
volodymyr.horbal@hotmail.com

Pastoralassistent im Seelsorgeraum

Mag. Bruno Tauderer
Telefon 0664 / 9659164
E-Mail: bruno.tauderer@dibk.at

Vikar im Seelsorgeraum:

Mag. Krzysztof Szulist 0660 / 5692464

Aushelfender Priester im Seelsorgeraum:

P. Andreas Agreiter MHM

Diakon:

Toni Grubinger, Tel: 0650 / 5858445

Mesner:

Karl Mühlbacher, Tel: 0699 / 19662349

Pfarrsekretärin:

Brigitte Jank, Tel: 05224 / 52460-21

Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Montag : 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und
16:30 - 18:30 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 1. Feber 2014. Redaktionsschluss: 1. Jänner 2014.
Leserbriefe, Beiträge und Rückmeldungen an: pfarrblatt.wattens@gmail.com

ANSCHRIFT
&IMPRES
SUM

Informationsblatt der Pfarre Wattens - Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarre Wattens, 6112 Wattens, Höraltstrasse 2
E-mail: pfarre.wattens@dibk.at, Webseite: www.pfarre-wattens.at